



VERARBEITUNGSLEITFADEN

SikaRoof[®] Membrane MTP-380

Ausgabe 2022

BUILDING TRUST



Vorbehaltserklärung bezüglich Produkt- und Systeminformationen

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das bei uns angefordert werden kann.

INHALT

Allgemeine Information

- 4 Einleitung
- 5 Lagerung

Verarbeitung

- 6 Verlegung
- 8 Handschweissung
- 10 Einstellwerte Schweissgeräte
- 11 Nahtkontrolle
- 12 Reparaturen
- 13 Durchdringungen rund mit SikaRoof® MTP
Rohranschluss universal
- 14 Durchdringungen eckig mit SikaRoof® MTP
Eckanschluss universal
- 16 Durchdringungen mit SikaRoof® MTP
Detailband
- 20 Dachflächenfenster mit SikaRoof® MTP
LUX
- 22 Traufanschluss

Zubehör

- 23 Zubehör SikaRoof® MTP

Diverses

- 25 Kontakt / Kurswesen
- 26 Notizen

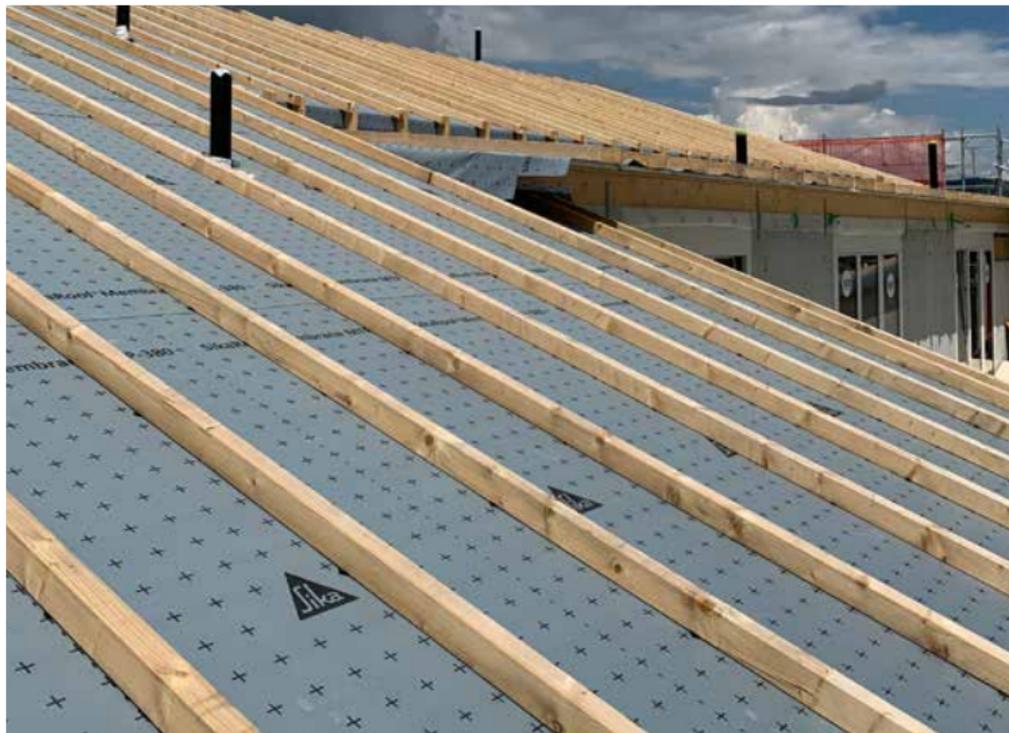
ALLGEMEINE INFORMATION EINLEITUNG

Sika – führend in Abdichtungstechnik

Sika kann auf über 50 Jahre in der Anwendung von Kunststoffen zurückblicken. Speziell im Bereich der anforderungsreichen Unterdächer nimmt Sika eine führende Stellung ein.

In dem vorliegenden Verarbeitungsleitfaden wird die Verarbeitung von SikaRoof® Membrane MTP-380 beschrieben. Er dient als Nachschlagewerk auf der Baustelle und ist Grundlage für die Schulung der Verarbeiter.

Nebst der Unterdachbahn SikaRoof® Membrane MTP-380 bieten wir noch die SikaRoof® Membrane MTP-380 PLUS an. Diese erfüllt das Gütesiegel der Gebäudehülle Schweiz. Die Verarbeitung ist analog der bekannten SikaRoof® MTP-380.



ALLGEMEINE INFORMATION LAGERUNG

SikaRoof® MTP und sämtliche Zubehörmaterialien trocken lagern.

Keine ungeschützte Aussenlagerung!



VERARBEITUNG VERLEGUNG



SikaRoof® MTP wird mit Vorteil direkt über den First verlegt.
Geeignete Unterlagen: Schalung, Holzfaserplatten oder druckfeste Wärmedämmungen.



Erfolgt die Verlegung quer zur Dachneigung sind die Schweissnähte grundsätzlich ohne Konternnähte zu überlappen.



Für die Verschweissung müssen die SikaRoof® MTP Bahnen immer 80 mm überlappt werden.

VERARBEITUNG VERLEGUNG



Konterlatte montieren.

Wichtig:

Jede Durchdringung muss mit einer Nagelabdichtung Typ E gedichtet werden.

Optimale Komprimierung: 50%



Nagelabdichtung Typ E sowie das Nagelabdichtungsband Typ E werden auf Rollen geliefert. Die Montage kann sowohl auf die Konterlatte als auch auf die Unterdachbahn erfolgen. (Vorteilhafter beim Nagelabdichtungsband Typ E: Unterdachbahn)



VERARBEITUNG HANDSCHWEISSUNG



Für die Verschweißung von SikaRoof® MTP stehen folgende Werkzeuge zur Verfügung:

- 1 Handschweißgerät (z.B. Leister Triac AT) mit 20 mm Düse
- 2 Schere
- 3 Andrückrolle



Alle Handschweißungen werden mit der 20 mm Düse ausgeführt.



Die Verwendung eines Halbautomaten, wie z.B. der Leister Uni Drive 500, erhöht die Verlegeleistung.

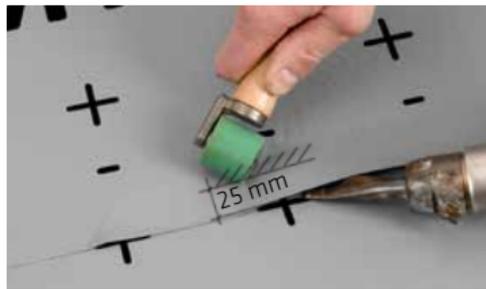
VERARBEITUNG HANDSCHWEISSUNG



Schweissvorgang

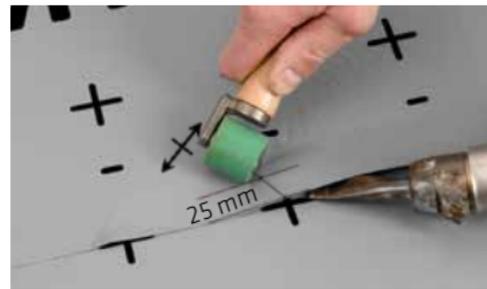
Der Überlappungsbereich muss sauber und trocken sein. Die Handschweissung wird in drei Schritten ausgeführt:

1. Heften der Überlappung



2. Vorschweissen

Im hinteren Bereich so vorschweissen, dass eine Öffnung von 25 mm für die Fertigschweissung offen bleibt.



3. Fertigschweissen

Die Andrückrolle muss für eine optimale Verschweissung im Abstand von 25 mm parallel zur Düse geführt werden. Mit der Andrückrolle immer über die Schweissnaht hinaus rollen.

VERARBEITUNG EINSTELLWERTE SCHWEISSGERÄTE



Leister Triac

Geeignet zur Ausführung von Details.



Leister X-84

Geeignet für alle Untergründe und Neigungen.



Sarnamatic®-681*

Geeignet auf allen soliden, ebenen Untergründen bis max. 20° Dachneigung.

Einstellwerte für Schweissgeräte

Modell	Temp. / Stufe	Luftmenge	Vorschub	Modell	Temp. / Stufe	Luftmenge	Vorschub
Leister Triac AT (20 mm Düse)	240-260°C			Leister Uni Drive 500	270°C	100%	2,4 m/min
Leister Triac ST (20 mm Düse)	240-260°C (Scala)			Sarnamatic®-661*	200°C	14.5	2.5 m/min
Leister X-84	200°C/2.2	3	2.4 m/min	Sarnamatic®-681*	280°C	90%	3.0 m/min

Hinweise:

1. Um Faltenbildung zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Überlappungen gut geheftet sind.
2. Immer eine Probeschweissung durchführen. Die Witterungsbedingungen haben einen grossen Einfluss auf die Schweißbarkeit der Abdichtungsbahn und die Einstellwerte müssen ggf. angepasst werden.

* Zusatzgewicht entfernen

VERARBEITUNG NAHTKONTROLLE



Bei optimaler Verschweissung entsteht keine Verfärbung am Nahtrand. Das Vlies sollte im Zuge der Verschweissung eingebettet sein.

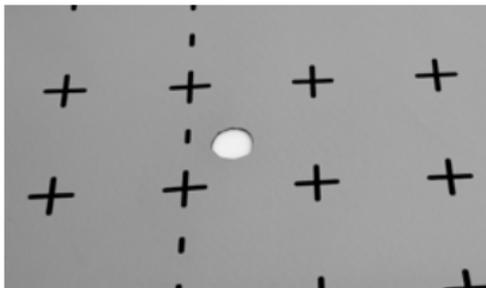


Vor Beginn der Schweissarbeiten ist eine Probeschweissung mit Schältest (längs oder quer) durchzuführen. Nach dem Schweissvorgang die Naht optisch auf offene Stellen prüfen.

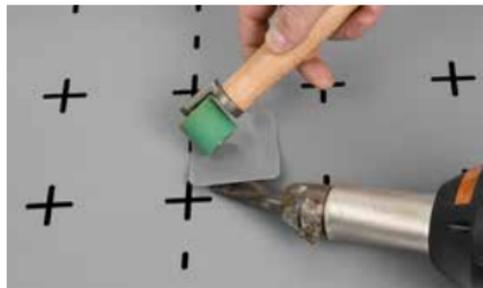
Hinweise zur Nahtkontrolle:

- Optisch während dem Schweissvorgang (keine offenen Stellen)
- Bei der Verschweissung entsteht keine Verfärbung am Nahtrand (Schweissindikator)
- Bei zu heisser Verschweissung können leichte "Kraterbildungen" entstehen
- Probeschweissung nach Abkühlen mit Schältest (Längs- oder Querrichtung)
→ gute Verschweissung = Bruchstelle im Material

VERARBEITUNG REPARATUREN



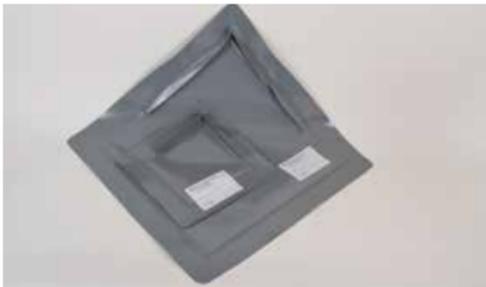
Beschädigungen der Abdichtungsbahn
müssen repariert werden.



Ein ausreichend grosses Stück SikaRoof®
MTP zuschneiden und über die beschädigte
Stelle schweissen.

VERARBEITUNG

DURCHDRINGUNGEN RUND MIT SikaRoof® MTP ROHRANSCHLUSS UNIVERSAL



Den SikaRoof® MTP Rohranschluss gibt es in zwei Durchmessern. Damit können bei normaler und erhöhter Beanspruchung runde Durchdringungen bis 160 mm resp. bis 425 mm einfach und rationell eingefasst werden.



Den Rohrdurchmesser sowie die Dachneigung bestimmen und die entsprechende Ellipse anzeichnen. Ausschneiden (~ 15 - 20 mm kleiner als der Durchmesser), erwärmen und über das Rohrstülpen.



Den SikaRoof® MTP Rohranschluss richtig positionieren und mit der Unterdachbahn verschweißen. Um den Schutzgrad zu erhöhen, kann die Aufbordnung zusätzlich mit einem Sarnatape® abgeklebt werden.

VERARBEITUNG

DURCHDRINGUNGEN ECKIG MIT SikaRoof® MTP ECKANSCHLUSS UNIVERSAL



SikaRoof® Tape P am Kamin anbringen.



SikaRoof® MTP Eckanschluss universal positionieren und aufkleben.



SikaRoof® MTP Eckanschluss universal mit der Unterdachbahn verschweißen.

VERARBEITUNG

DURCHDRINGUNGEN ECKIG MIT SikaRoof® MTP ECKANSCHLUSS UNIVERSAL



Die Ecke zu einer Quetschfalte umbiegen und zusammenschweißen.



Fertige Ecke.
Die restlichen drei Ecken analog ausführen.

VERARBEITUNG DURCHDRINGUNGEN MIT SikaRoof® MTP DETAILBAND



SikaRoof® MTP Detailband wird zur Ausführung von An- und Abschlüssen von z.B. Kaminen, Dachflächenfenstern, etc. verwendet.

Dimensionen:
0.25 m x 25 m
0.50 m x 25 m



SikaRoof® Tape P am Kamin anbringen.



SikaRoof® MTP Detailband auf das SikaRoof® Tape P kleben.

VERARBEITUNG DURCHDRINGUNGEN MIT SikaRoof® MTP DETAILBAND



SikaRoof® MTP Detailband beidseitig 30 mm über die Kaminkante gemäss Abbildung zuschneiden.



Vorstehendes Material um die Kante kleben.



Alle Seiten mit SikaRoof® MTP Detailband ausführen und diese auf die Unterdachbahn heften.

VERARBEITUNG DURCHDRINGUNGEN MIT SikaRoof® MTP DETAILBAND



Ecke zuschneiden. Schnittkante im Eckbereich leicht abrunden.



Die Ecke auf der Dachfläche abrunden und...



das Band auf die Unterdachbahn verschweißen.

VERARBEITUNG DURCHDRINGUNGEN MIT SikaRoof® MTP DETAILBAND

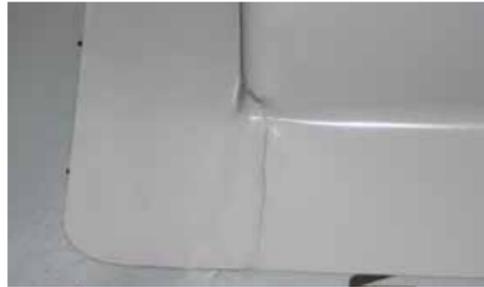


Verschweissen:

Die Überlappung im Eckbereich verschweissen.

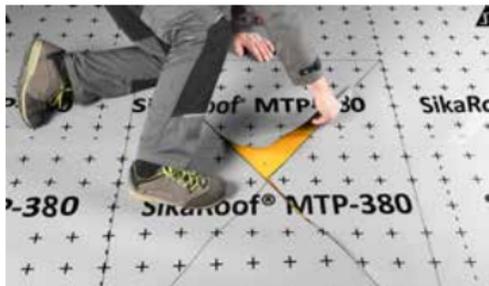


Die Ecke erwärmen, mit dem Daumen gut andrücken und die übrige Überlappung fertig-schweissen.



Diesen Vorgang in allen 4 Ecken wiederholen und fertige Einfassung überprüfen.

VERARBEITUNG DACHFLÄCHENFENSTER MIT SikaRoof® MTP LUX



Die Unterdachbahn X-förmig einschneiden, passend zum Holzrahmen, der an die Dachkonstruktion verschraubt wird.



Den Wärmedämmrahmen nun am Holzrahmen aufschrauben.
Das SikaRoof® Tape P auf dem Holzrahmen anbringen und die Unterdachbahn darauf ankleben.



Die überstehende Unterdachbahn abschneiden und bis zum oberen Rand aufkleben.

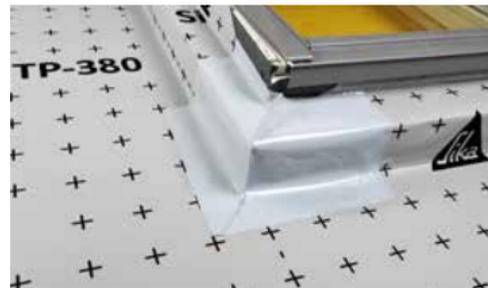
VERARBEITUNG DACHFLÄCHENFENSTER MIT SikaRoof® MTP LUX



Das SikaRoof® MTP LUX Formteil anpassen und fixieren.



Das SikaRoof® MTP LUX Formteil mit der Unterdachbahn verschweißen.



Fertige Ecke mit SikaRoof® MTP LUX Formteil.

VERARBEITUNG TRAUFANSCHLUSS

normale / erhöhte / ausserordentliche Beanspruchung

SikaRoof® Membrane MTP-380									
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
240 °C									
SikaRoof® Tape Weld									
Blech									

SikaRoof® MTP-380 auf Blech mit SikaRoof® Tape Weld

SikaRoof® Tape Weld auf das Blech kleben.
Distanz Blechkante zu MTP-380 muss der
doppelten Konterlattenhöhe entsprechen.

ausserordentliche Beanspruchung

SikaRoof® Membrane MTP-380									
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
240 °C									
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
SikaRoof® MTP Traufbahn									
360 °C									
Sarnafil® G 410-kaschiertes Blech									

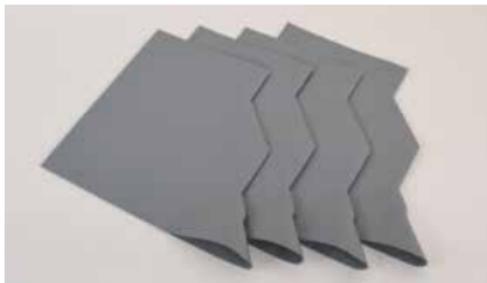
SikaRoof® MTP Traufbahn auf Sarnafil® G kaschiertes Blech

Die SikaRoof® MTP Traufbahn besteht aus
SikaRoof® MTP-380, welche mittels Hoch-
frequenzschweissung auf Sarnafil® G 410-12
aufgeschweisst ist. Sie kann direkt mit dem
PVC-kaschierten Blech verschweisst werden.



Rückstausicherer und UV-beständiger
Traufanschluss mit SikaRoof® MTP Traufbahn.

ZUBEHÖR



SikaRoof® MTP LUX
Eckanschluss für Dachflächenfenster



SikaRoof® MTP Rohranschluss universal
Typ 160 und Typ 425



SikaRoof® MTP Eckanschluss universal



SikaRoof® MTP Traufbahn



SikaRoof® MTP Detailband
Breite 25 und 50 cm



SikaRoof® MTP Rohreinfassungen
für Dunstrohre und Kamine

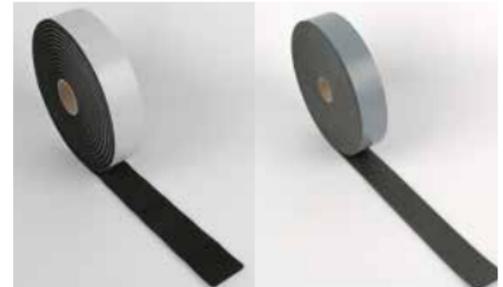
ZUBEHÖR



SikaRoof® Tape Weld



SikaRoof® Tape P



Nagelabdichtung Typ E und
Nagelabdichtungsband Typ E

KONTAKT

Sika Schweiz AG
Dachsysteme
Industriestrasse 26
6060 Sarnen

Produkt/Systeminformationen, Produkt-
datenblätter, Broschüren:
www.sikadach.ch

Auftragsbearbeitung/Bestellwesen:
T 058 436 76 66
bestellung.dach@ch.sika.com

Technische Auskünfte:
T 058 436 77 80

Dokumentationen, Muster, Prospekte:
T 058 436 75 75

KURSANGEBOT

Werden Sie zum Steildach-Profi. In unseren Kursen lernen Sie alles über die Verarbeitung von SikaRoof® MTP. Unsere erfahrenen Instruktionsmonteure zeigen Ihnen alles rund um die fachgerechte Ausführung von Steildächern.

Alle Informationen zu den Kursen – inkl. Online-Anmeldung:



NOTIZEN

SIKA SEIT 1910

Die Sika AG ist ein global tätiges Unternehmen der Spezialitätenchemie. Sika ist führend in den Bereichen Prozessmaterialien für das Dichten, Kleben, Dämpfen, Verstärken und Schützen von Tragstrukturen am Bau und in der Industrie.

Vor Verwendung und Verarbeitung ist stets das aktuelle Produktdatenblatt der verwendeten Produkte zu konsultieren. Es gelten unsere jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



SIKA SCHWEIZ AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
+41 58 436 40 40

www.sika.ch | www.sikadach.ch

BUILDING TRUST

